

REFERIERENDE

Prof. Dr. Reiner Anselm, Professor für Systematische Theologie und Ethik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Peer Frieß, Historiker, stellvertretender Vorsitzender des Memminger Forums für schwäbische Regionalgeschichte, Zorneding

Prof. Dr. Edgar Grande, Gründungsdirektor em. des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Tutzing

Ralf Höller, Anglist, Historiker, Autor, Bonn

Francisco Mari, Projektreferent für Lobby- und Anwaltschaftsarbeit in den Bereichen Welternährung, Agrarhandel und Meerespolitik bei Brot für die Welt im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung, Berlin

Margit Rauh, stellvertretende Kreisbäuerin im Bayerischen Bauernverband (BBV), Memmingen

Frank Schütz, Vorstand Dorfbewegung Brandenburg e.V., Netzwerk Lebendige Dörfer, Müncheberg

Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen

Christine Singer MdEP, Landesbäuerin im Bayerischen Bauernverband (BBV), Mitglied des Europäischen Parlamentes (Freie Wähler), Hofheim

Christian Streich, ehemaliger Fußballspieler und bis 2024 Trainer des SC Freiburg, Preisträger des „Memminger Freiheitspreises 2025“

(angefragt)

Reiko Wöllert, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Mitteldeutschland, stellvertretender Bundesvorsitzender der AbL, Haina

KOOPERATIONSPARTNER



Jeder darf sein.

STIPENDIEN

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 2. Januar 2025.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **3. Januar 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 65.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension	
– im Einzelzimmer	203.–
– im Zweibettzimmer	159.–
– im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0232025

Bildnachweis: © Adobe Stock / Wikipedia

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 28.11.24



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Bauern und Protest

10. bis 12. Januar 2025

In Kooperation mit der Stadt Memmingen und dem Evangelischen Bildungswerk Memmingen

FREIHEIT, TEILHABE UND DIALOG

„Dass wir frei sind und sein wollen.“ So lautet die Kernbotschaft der Zwölf Artikel, des zentralen Manifests der Bauern im Bauernkrieg. Im März 1525 in Memmingen verfasst, fanden die Artikel rasch Verbreitung in ganz Deutschland und darüber hinaus. Heute gelten sie nach der Magna Charta 1215 als eine der frühesten Forderungen nach Freiheitsrechten in Europa. Der Bogen lässt sich bis in das Grundgesetz der Bundesrepublik spannen. Anlässlich ihres 475-jährigen Bestehens im Jahr 2000 bezeichnete Bundespräsident Johannes Rau das Manifest als die erste demokratische Verfassungsurkunde auf deutschem Boden. Bedeutsam ist dabei auch, dass die Bauern ihre Forderungen in Form eines Gesprächsangebots verfassten.

Der Ruf nach Freiheit, Teilhabe und Dialog erklingt bis heute – auch und gerade in der Landwirtschaft. Immer geht es dabei auch um gesellschaftliche Anerkennung. Die Tagung erinnert an den historischen Ausgangspunkt im Mittelalter. Sie lenkt den Blick auf die Lage und die Entwicklung in der Landwirtschaft heute, 500 Jahre später, in Deutschland und weltweit. Und sie analysiert darüber hinaus gesellschaftlichen Protest.

Zum Diskurs über Freiheit, Selbstbestimmung, Widerspruch und Zivilcourage laden wir herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing!

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Pfr. Claus Ortmann

Leiter des Projektbüros „Stadt der Freiheitsrechte“

Christoph Engelhard

Leiter des Stadtarchivs Memmingen

PROGRAMM

Freitag, 10. Januar 2025

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Pfr. Udo Hahn
19.15 Uhr	Memmingen – Stadt der Freiheitsrechte Oberbürgermeister Jan Rothenbacher
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 11. Januar 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Die Bauernkriege 1525/26 – Vom Kampf gegen Unterdrückung zum Traum einer Republik Dr. Ralf Höller
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Gesellschaft, Bürgerbeteiligung und Protest Prof. Dr. Edgar Grande
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Landwirtschaft heute – Zwischen Freiheit und Regelungsdichte Christine Singer MdEP
15.00 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.30 Uhr	„Wir wollen gerechte Bedingungen, faire und verlässliche Preise“ Impuls I mit Francisco Mari
16.30 Uhr	Pause
16.45 Uhr	„Wir wollen gerechte Bedingungen, faire und verlässliche Preise“ Impuls II und Podiumsgespräch mit Margit Rauh & Reiko Wöllert
18.00 Uhr	Abendessen

19.30 Uhr	Zivilcourage leben – aber wie? Christian Streich (angefragt)
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 12. Januar 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Claus Ortmann
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Von den Bauernkriegen zur heutigen demokratischen Kultur und Aufgabe in den Dörfern und ländlichen Regionen Frank Schütz
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Freiheit heute – Theologische Impulse Prof. Dr. Reiner Anselm
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung